



NaturFreunde Offenbach

Pressemitteilung

Solidarität mit der VVN-BdA - Antifaschismus muss gemeinnützig sein

Am vergangenen Wochenende veranstalteten die NaturFreunde Offenbach ihre Jahresklausur in Oberrodenbach. Neben der Planung des kommenden Jahres von Aktivitäten im Ortsverband und zur politischen Bildung ging es auch um die Weiterentwicklung des Angebots auf der Günthersmühle, dem Haus der NaturFreunde Offenbach im Spessart.

Während der Tagung wurde bekannt, dass die Bundesvereinigung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) e.V. die Gemeinnützigkeit verliert. Die Anwesenden unterbrachen die Sitzung, um ihre Solidarität mit der VVN-BdA zu bekunden.

„Wir verurteilen den Entzug der Gemeinnützigkeit für die VVN BdA. Die VVN-BdA ist auch in Offenbach ein wichtiger Bündnispartner im Kampf gegen rechte Hetze“ sagt der Vorsitzende Johannes Borst-Rachor und fordert: „Der Entzug der Gemeinnützigkeit von Verbänden, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft einsetzen muss aufhören. Dazu bedarf es neuer Regelungen. Diese Repression stellt eine große Gefahr für die demokratische Auseinandersetzung und Aufklärungsarbeit dar“. Die VVN-BdA müsse gefördert werden, weil sie unter anderem dafür sorgt dass die Verbrechen des Nazi-Regimes nicht in Vergessenheit geraten. Sie klärt über aktuelle neofaschistische Umtriebe auf und ist ein wichtiger Teil des Widerstandes gegen rechte Bewegungen.

Die schrittweise um sich greifende Rücknahme der Gemeinnützigkeit bei gesellschaftskritischen Verbänden blockiert eine notwendige demokratische Auseinandersetzung.

Die Organisationen Attac und Campact haben bereits die Gemeinnützigkeit verloren. Die betroffenen Organisationen sind durch diese Entscheidungen in ihrer Existenz bedroht, da nun hohe Steuerrückzahlungen eingefordert werden.

Die Bedeutung einer unabhängigen Zivilgesellschaft für eine lebendige und starke Demokratie betont auch die sogenannte Charta für Zivilgesellschaft und Demokratie, die am 30. Oktober 2019 von zwölf Dachverbänden und Netzwerken veröffentlicht wurde: www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de/charta.